

Abonnement

Im Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 S. ...

Für die Redaktion verantwortlich: R. B.: Dr. W. Borch in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Inserate

Werben pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., für Halle mit 10 Pf. ...

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonnt. u. Feiertage

Achtzehnter Jahrgang.

Nr. 160.

Halle a. d. Saale, Freitag den 11. Juli

1884.

Die Pensionsgesetze.

Unter den Vorlagen, welche die abgelaufene Reichstagsperiode unerledigt gelassen hat, befinden sich drei, auf welche die Beschäftigten mit vielen Schmerzen gewartet haben ...

Am meisten unter diesen dreien hat das Militärpensionsgesetz sich regen gemacht. Dasselbe ist bestimmt, den Offizieren dieser Verfassungen ihrer Pensionsobergrenze zu bringen ...

Der Stein des Anstoßes ist der, daß der Reichstag verlangt, es solle bei Gelegenheit dieses Gesetzes das Kommunalsteuerprivilegium der Offiziere beschränkt werden ...

Somit wird bekannt, überwiegt auch in Offizierkreisen selbst die Meinung, es würde keine Unbilligkeit darin liegen, wenn ein Offizier gezwungen wird, von seinem Privatvermögen Steuern zu zahlen ...

Was jedoch das Civilpensionsgesetz anbelangt, so enthält dasselbe nur einzelne Abänderungen des vor mehreren Jahren erlassenen Gesetzes ...

Bei dem Militär-Neulisten-Gesetz erhob sich dann ebenfalls eine Meinungsverschiedenheit zwischen der Regierung und der Reichstagsmajorität ...

nächsten Reichstagswahlen ihr keine Aussicht auf eine gestiegene Majorität eröffnen.

Das Militär-Neulisten-Gesetz enthält jene Fürsorge für die Wittwen und Waisen freiwillig verstorbenen Offiziere, welche die wirtschaftspolitischen Reformbestimmungen der Regierung ...

Wir glauben, daß die Beharrlichkeit, mit welcher die Regierung auf ihrem Standpunkt beharrt, in vielen Kreisen genehmigt wird, die ihr sonst nahe stehen ...

Die Sache wird sich vielmehr so stellen, daß die Regierung entweder es auf einen jahrelangen Konflikt ankommen läßt, oder später geneigt ist, von ihrem Standpunkte zurückzutreten ...

Politische Uebersicht.

Nach telegraphischer Meldung aus London hat das Oberhaus die Reformbill in zweiter Lesung mit 208 gegen 148 Stimmen abgelehnt ...

In den Collois des englischen Unterhauses kurzte am 7. d. das Gericht, daß General Gordon in Kharim ermordet worden sei ...

Der „Daily News“ meldet man aus Kairo, daß Dongola von den Truppen und der Bevölkerung geräumt werde ...

nachkommen; aber die Räumung der Stadt werde ein Todesreich für die Gewalt der Regierung in Ober-Ägypten sein.

Die Kommission des französischen Senats für die Revision der Verfassung hat Dauphin zu ihrem Vorsitzenden erwählt ...

Das Ergebnis der belgischen Senatswahlen, nach welchem, wie bereits gemeldet, die katbolische Partei bis jetzt eine Majorität von 17 Stimmen besitzt, hat in Brüssel große Erregung hervorgerufen ...

Der Kardinal-Staatssekretär Jacobini hat dem teufelischen Staatsrat offizielle Mitteilung gemacht, daß der 6. Stuhl willens sei, mit dem schweizerischen Bundesrathe den beabsichtigten Vertrag zu unterhandeln ...

Aus den von Oesterreich occupirten Balkanprovinzen wird, wie alljährlich am diese Zeit, das Auftreten von Märschbrand signalisirt ...

Die Waide werden energisch verfolgt und vermöge sich nur in den unwirtlichsten Gegenden zu halten ...

Der russische Regierungsanzeiger veröffentlicht ein von dem Kaiser genehmigtes Gutachten des Reichsrathes ...

Der Preuze.

Erzählung von Viktor Blüthgen. (Fortsetzung.)

Der junge Vole lag einige Stunden an der Pflanze, die bereits mehrmals wieder ausgegangen, und stellte sie endlich an einen Stuhl ...

Blüthgen lenkte mit gleichgültiger Plianderei von dem Gegenstande seiner diplomatischen Bemühung ab und sah endlich nach der Uhr, um seinen Abschied anzudeuten ...

Helling ließ serviren und merkte kaum etwas von der Thätigkeit der hübschen Warenta. Er empfand eine Art Grauen vor der Familie in der Kutschmar ...

stillschweigend, mit der Eugenie — denn sie hatte ohne Zweifel die Anregung gegeben — seiner Galanterie Grenzen gezogen ...

Ja, es war alles verständlich, alles glaublich. Auf ihr ruhte kein Fluch, nur ein Schatten, der Schatten dessen, was ihr Vater gemißdet, was er ihr süßigen drohte ...

Rein, dies eine ist unabweisbar, daß Blum eine Verbrechennatur. Er liebt diese Tochter schmürmerisch, er verehrt sie als seine moralische Stütze ...

„Mutter!“ sagte Warenta in der Küche und hob ihre schwarzen Augen beiderseitig zur Decke und schüttelte den Kopf ...

„Mutter!“ sagte Warenta in der Küche und hob ihre schwarzen Augen beiderseitig zur Decke und schüttelte den Kopf mit den beiden Händen ...

„Nunja, der hellensten am Küchenfenster saß, ganz und gar nicht.“ Mutter schickte sich herüber und sagte: „Der Satan soll die die Junges abdröhen ...“

stillschweigend, mit der Eugenie — denn sie hatte ohne Zweifel die Anregung gegeben — seiner Galanterie Grenzen gezogen ...

„Nunja, der hellensten am Küchenfenster saß, ganz und gar nicht.“ Mutter schickte sich herüber und sagte: „Der Satan soll die die Junges abdröhen ...“

„Nunja, der hellensten am Küchenfenster saß, ganz und gar nicht.“ Mutter schickte sich herüber und sagte: „Der Satan soll die die Junges abdröhen ...“

„Nunja, der hellensten am Küchenfenster saß, ganz und gar nicht.“ Mutter schickte sich herüber und sagte: „Der Satan soll die die Junges abdröhen ...“

„Nunja, der hellensten am Küchenfenster saß, ganz und gar nicht.“ Mutter schickte sich herüber und sagte: „Der Satan soll die die Junges abdröhen ...“

„Nunja, der hellensten am Küchenfenster saß, ganz und gar nicht.“ Mutter schickte sich herüber und sagte: „Der Satan soll die die Junges abdröhen ...“



Provinzial-Nachrichten.

Der Nachtrag unserer Original-Berichtungen aus der Provinz v. 19...

Hardeleben. In der vor einigen Tagen veröffentlichten...

Pfebenwender. 9. Juli. Der Steuer-Einnehmer Pfeb...

Aus dem Witterfelder Kreise. 8. Juli. Gestern wurde...

Nordhausen. 9. Juli. Die Straftatmen des hiesigen...

Jessen. 9. Juli. Gestern entlief in der Wohnung...

Dem evangelischen Ersten Wächterlehrer Länge zu G...

H. Wernburg. 9. Juli. Heute schwam im Saalraum an der...

Der Herzog und die Frau Herzogin von Anhalt sind...

In öffentlicher Sitzung der Stadtverordneten von Dessau...

Bemerktes.

v. R. (Neben das Befinden des erkrankten Altmehrschen...

Der Wirt ist am Mittwoch (3.) vor dem Charoltenplatz...

Merliner Sittenbild. In der Pappel-Allee Nr. 27...

Der hiesige Wirt ist am Mittwoch (3.) vor dem Charoltenplatz...

Personalmeldungen. Prof. Richter v. Tharandt, früher...

Der Seilschaft Vindhof bei Köslitz übergeben worden. Es soll...

Die Cholera.

Durch das Reichsamt des Innern sind im Laufe des gestrigen...

In diesem vom 5. Juli datirten Berichte erklärt Herr Dr. Koch...

Infolge dieses Berichts sind seitens des Reichsamts...

Es liegen uns heute nachfolgende telegraphische Mittheilungen...

Paris. 9. Juli. Nach Meldungen aus Toulon hat sich...

Wien. 9. Juli. Der Maire Ward opponirt der...

Zurück. 9. Juli. Die Zahl der jetzt am Abend bis...

Weiter meldet man uns noch aus Konstanz, daß die aus...

Schließlich wurde eine Quarantäne angeordnet. Wobei...

Der hiesige Senat hat der zuständigen Behörde in Kuz...

Handels-, Verkehrs- und Wägen-Nachrichten.

Berliner Börse. 9. Juli. Am Freitag ab die von den aus...

Die Reichsbank kauft, wie uns die hiesige Poststelle...

Der Hof. Die von Ostia mitgetheilte, die außerordentliche...

Salzische Getreide- und Produktenbörse. Bericht des...

183 bis 164 Mark. Gestern. 1000 Kilo, getrocknetes...

Bei ruhiger Haltung des Marktes wurden letzte Preise wieder...

Strohpreise. Halle. 10. Juli. Langes Roggenstroh von...

